

L G A – Dreikronenstraße 31 – 97082 Würzburg

Dennert Baustoffwelt GmbH & Co. KG
Herrn Dipl.-Ing. (FH) Veit Dennert
Veit-Dennert-Str. 7
96132 Schlüsselfeld

Ihre Nachricht vom 26.01.2022	Ihr Zeichen Herr Veit Dennert	Bei Schriftwechsel und Rückfragen bitte stets angeben! Unser Zeichen S-WUE/160547 pe / ec	Bearbeiter Dipl.-Ing. Peters	Telefon 06021 4145-17	Würzburg, 23.09.2022
----------------------------------	----------------------------------	--	---------------------------------	--------------------------	-------------------------

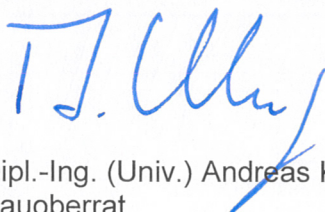
Dennert DXV Hohlplattendecke Typen 61.6 bis 66.6 (REI 30) und 61.7 bis 66.7 (REI 90)

Sehr geehrter Herr Dennert,

die statischen Unterlagen für Ihre DXV Hohlplattendecke mit den oben angegebenen Typen liegen dem Prüfamt zur Verlängerung vor. Aufgrund der derzeitigen hohen Auslastung des Prüfamtes konnte die Prüfung nicht, bis zum Ablauf der Gültigkeit des Prüfberichtes S-WUE/160547 Nr. 1 zum 31.03.2022, durchgeführt werden.

Seitens des Prüfamtes bestehen keine Bedenken, die aktuelle Typenprüfung S-WUE/160547 Prüfbericht Nr. 1 des Prüfamtes für Standsicherheit der LGA Zweigstelle Würzburg vom 22.03.2017 bis zur Vorlage des Verlängerungsbescheides, längstens jedoch bis zum 31.01.2023, weiter zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. (Univ.) Andreas Klug
Bauoberrat

S-WUE/160547

Würzburg, 22.03.2017
(0931) 4196-131
Ho / sd

Typenprüfung Prüfbericht Nr. 1

- Gegenstand:** Dennert - DXV Hohlplattendecke h = 20 cm
Typen 61.6 bis 66.6 in REI 30 und 61.7 bis 66.7 in REI 90
- Auftraggeber:** Veit Dennert Baustoffwelt
GmbH & Co. KG
Veit-Dennert-Straße 7
96132 Schlüsselfeld
- Ersteller der statischen
Unterlagen:** igbs GbR
Ingenieurgemeinschaft für
Bauwesen Bad Soden
Auf der Krautweide 30
65812 Bad Soden
- Geltungsdauer:** bis 31.03.2022

Aufgrund der unter Ziffer 1 aufgeführten Unterlagen wurden die DXV - Hohlplattendecken als Typen hinsichtlich der Standsicherheit geprüft.

1 Prüfungsunterlagen

1.1 Geprüfte Unterlagen:

1.1.1 Statische Berechnung:

**DXV – Hohlplattendecke der Feuerwiderstandsklasse REI 30
(Typen 61.6 bis 66.6):**

65 Seiten

Deckblatt,

Inhaltsverzeichnis: Seite 2 bis 3,

Allgemeines: Seite 4 bis 5,

Vorbemerkungen: Seite 6,

Querschnitt und Querschnittswerte: Seite 7 bis 17,

Ermittlung der Traglasten: Seite 18 bis 23,

Nachweis im Grenzzustand der

Gebrauchstauglichkeit: Seite 24 bis 58,

Bauliche Durchbildung: Seite 59 bis 62,

Zusammenfassung: Seite 62 bis 64,

Schlussseite: Seite 65

1.1.2 Statische Berechnung:

**DXV – Hohlplattendecke der Feuerwiderstandsklasse REI 90
(Typen 61.7 bis 66.7):**

70 Seiten

Deckblatt,

Inhaltsverzeichnis: Seite 101 bis 102,

Allgemeines: Seite 103 bis 104,

Vorbemerkungen: Seite 105,

Querschnitt und Querschnittswerte: Seite 106 bis 116,

Ermittlung der Traglasten: Seite 117 bis 127,

Nachweis im Grenzzustand der

Gebrauchstauglichkeit: Seite 128 bis 162,

Bauliche Durchbildung: Seite 163 bis 166,

Zusammenfassung: Seite 166 bis 168,

Schlussseite: Seite 169

1.1.3 Bemessungstabellen:

20 Seiten

Deckblatt,

DXV – Hohlplattendecke der Feuerwiderstandsklasse REI 30:

Blatt 1 bis Blatt 9,

DXV – Hohlplattendecke der Feuerwiderstandsklasse REI 90:

Blatt 10 bis Blatt 18,

Schlussseite:

Seite 19

1.2 Weitere Unterlagen: ---

1.3 Grundlegende Unterlagen:

Die als Technische Baubestimmungen eingeführten technischen Regeln, insbesondere:

DIN EN 1990: 2010-12, Grundlagen der Tragwerksplanung

DIN EN 1990/NA: 2010-12, Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter -
Grundlagen der Tragwerksplanung

DIN EN 1992-1-1: 2011-01, Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton und Spannbeton-
tragwerken, Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

DIN EN 1992-1-1/NA: 2011-01, Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter -
Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton und Spannbetontragwerken, Teil 1-1:
Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

DIN EN 1992-1-2: 2010-12, Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton und Spannbeton-
tragwerken, Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall

DIN EN 1992-1-2/NA: 2010-12, Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter -
Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton und Spannbetontragwerken, Teil 1-2:
Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall

DIN EN 1991-1-1: 2010-12, Einwirkungen auf Tragwerke, Teil 1-1: Allgemeine Einwirkun-
gen auf Tragwerke – Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

DIN EN 1991-1-1/NA: 2010-12, Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter -
Einwirkungen auf Tragwerke, Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke – Wichten,
Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau

DAfStb-Heft 600: Erläuterungen zu DIN EN 1992-1-1 und DIN EN 1992-1-1/NA

Grasser E. und Thiele G.: Hilfsmittel zur Berechnung der Schnittgrößen und Formänderun-
gen von Stahlbetontragwerken nach DIN 1045, Ausgabe Juli 1988. Heft 240 des Deutschen
Ausschusses für Stahlbeton, 3. überarbeitete Auflage. Berlin, Köln: Beuth Verlag 1991

Prof.-Dr.-Ing. Rolf Eligehausen: Gutachterliche Stellungnahme zur Verankerung der Feld-
bewehrung von Stahlbetonplatten der Dennert – DX – Vollmontagedecke vom
14. September 2004

Prof.-Dr.-Ing. Wolfgang Brahmhuber, RWTH Aachen: Gutachterliche Stellungnahme zur
Reduzierung der Betondeckung der Querbewehrung von Stahlbetonhohlplatten

„Grundsätze für die statische Prüfung von Stahlbeton- und Stahlleichtbetonhohlplatten“
(Fassung September 1984): Mitteilungen des Instituts für Bautechnik, Berlin; 2/1985

2 Baubeschreibung

Gegenstand der Typenberechnung sind **einfeldrige vorgespannte Fertigteilplatten** mit einer Konstruktionshöhe von $h = 20 \text{ cm}$ und einer Regelbreite von $b = 224,5 \text{ cm}$.

In den Fertigteilplatten befinden sich 13 zylindrische Hohlkörper mit einem Durchmesser von $12,5 \text{ cm}$ in einem Abstand von $e = 16,5 \text{ cm}$, deren Achse in einem Abstand von $9,5 \text{ cm}$ von Plattenunterseite verläuft.

Die Verkehrsbelastung erfolgte mit variablen Gleichlasten nach Ziffer 3.2.

Untersucht wurden:

Plattentyp	Betonstahl B500A	Spannstahl Y 1770 S6 (St 1570/1770)	Betonstahl B500A
	oben	unten	unten
61.6, 61.7	4 \emptyset 10 mm	6 Litzen \emptyset 9,3 mm	8 \emptyset 12 mm
62.6, 62.7	4 \emptyset 10 mm	6 Litzen \emptyset 9,3 mm	8 \emptyset 14 mm
63.6, 63.7	4 \emptyset 10 mm	6 Litzen \emptyset 9,3 mm	14 \emptyset 14 mm
64.6, 64.7	4 \emptyset 10 mm	6 Litzen \emptyset 9,3 mm	6 \emptyset 14 + 14 \emptyset 16 mm
65.6, 65.7	14 \emptyset 10 mm	6 Litzen \emptyset 9,3 mm	8 \emptyset 14 mm
66.6, 66.7	14 \emptyset 12 mm	6 Litzen \emptyset 9,3 mm	14 \emptyset 14 mm

3 Einwirkungen

3.1 Ständige Lasten nach DIN EN 1991-1-1 und DIN EN 1991-1-1/NA
 3,22 kN/m² für Eigengewicht
 1,50 kN/m² für Putz und Belag

3.2 Verkehrslasten nach DIN EN 1991-1-1 und DIN EN 1991-1-1/NA:

$q_k = 1,50 \text{ kN/m}^2$ (Kat. A/B)	$q_k = 4,00 \text{ kN/m}^2$ (Kat. A/B)
$q_k = 2,30 \text{ kN/m}^2$ (Kat. A/B)	$q_k = 4,20 \text{ kN/m}^2$ (Kat. C/D)
$q_k = 2,70 \text{ kN/m}^2$ (Kat. A/B)	$q_k = 5,00 \text{ kN/m}^2$ (Kat. A/B)
$q_k = 2,80 \text{ kN/m}^2$ (Kat. A/B)	$q_k = 5,00 \text{ kN/m}^2$ (Kat. C/D)
$q_k = 3,20 \text{ kN/m}^2$ (Kat. A/B)	$q_k = 5,00 \text{ kN/m}^2$ (Kat. E)
$q_k = 3,50 \text{ kN/m}^2$ (Kat. F)	$q_k = 6,00 \text{ kN/m}^2$ (Kat. E)
$q_k = 3,80 \text{ kN/m}^2$ (Kat. C/D)	

4 Baustoffe

- 4.1 Beton der Festigkeitsklasse C 50/60, Expositionsklasse XC1
- 4.2 Betonstahl B500A
- 4.3 Spannstahl Y 1770 S6 (St 1570/1770)

5 Baugrund und Grundwasserverhältnisse ---

6 Prüfergebnis

Die unter Ziffer 1.1 aufgeführten Unterlagen wurden hinsichtlich der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit geprüft, nicht aber auf sonstige bauordnungsrechtliche oder andere behördliche Anforderungen. Sie entsprechen den derzeit anerkannten Regeln der Technik.

Gegen die Herstellung der DXV - Hohlplattendecke (Typ 61.6 bis 66.6) h = 20 cm in REI 30 und der DXV - Hohlplattendecke (Typ 61.7 bis 66.7) h = 20 cm in REI 90 nach den geprüften Unterlagen bestehen in statisch konstruktiver Hinsicht keine Bedenken.

7 Besondere Hinweise

- 7.1 Teile der statischen Berechnung wurden durch unabhängige Vergleichsrechnungen geprüft. Dabei wurden die Ausgangswerte und die für die Beurteilung der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit erforderlichen Endergebnisse überprüft.

Mit einem gewählten Bewehrungsgehalt (Spannstahl und Betonstahl) wurde zunächst der Grenzzustand der Tragfähigkeit für die Momenten- und Querkraftbeanspruchung ermittelt. Anschließend wurde für die Belastung nach Ziffer 3 (Ständige Lasten + variable Verkehrsgleichlasten) die maximal mögliche Stützweite der Einfeldplatte in den Grenzzuständen der Tragfähigkeit berechnet.

Die Vorspannung nach Ziffer 2, die zeitabhängigen Spannkraftverluste aus Kriechen und Schwinden zum Zeitpunkt $t = \infty$ sowie die Spannkraftverluste infolge Relaxation wurden berücksichtigt.

Bei den Nachweisen in den Grenzzuständen der Gebrauchstauglichkeit wurde die Begrenzung der Spannungen (Spannstahlspannungen, Betondruckspannungen) sowie die Begrenzung der Rissbreiten durchgeführt.

Weiterhin wurde der Durchhang der Einfeldplatte unter Langzeitwirkung unter der quasi ständigen Einwirkungskombination auf $l/250$ (Regelfall) begrenzt.

Bei erhöhten Anforderungen, z. B. Aufnahme von leichten Trennwänden, wird die Durchbiegung für den Belastungsbeginn nach 8 Tagen (leichte gemauerte Trennwände) und 21 Tagen (Ständerwände) ohne Ansatz des Platteneigengewichts auf $l/500$ begrenzt.

- 7.2 Lasteinwirkungen aus Linien- oder Punktlasten wurden in der Typenberechnung nicht angesetzt.

8 Für den Bauantrag im Einzelfall erforderliche Unterlagen

- 8.1 Vorliegender Prüfbericht Nr. 1, S-WUE 160547
- 8.2 Typengeprüfte Bemessungstabellen Blatt 1 bis Blatt 18

9 Allgemeine Bestimmungen

- 9.1 Die statische Typenprüfung ersetzt weder eine ggfs. erforderliche Baugenehmigung, noch andere für die Ausführung von Bauvorhaben erforderliche öffentlich-rechtliche Gestattungen.
- 9.2 Diese statische Typenprüfung entbindet den Anwender zwar von der nochmaligen statischen Prüfung der Berechnungsunterlagen, nicht jedoch von der Verpflichtung, im Einzelfall die Übereinstimmung mit den Voraussetzungen und Anwendungsgrenzen der Typenprüfung zu überprüfen.
- 9.3 Die geprüften Unterlagen dürfen nur in der vom Prüfamt genehmigten Originalfassung verwendet oder veröffentlicht werden. In Zweifelsfällen sind die beim Prüfamt für Standsicherheit befindlichen geprüften Unterlagen maßgebend.
- 9.4 Die Geltungsdauer dieser Typenprüfung kann auf Antrag um fünf Jahre verlängert werden, wenn dies vor Ablauf der Frist schriftlich beantragt wird.
- 9.5 Sollten sich vor Ablauf der Geltungsdauer der Typenprüfung wesentliche Änderungen ergeben
 - in statisch konstruktiver Hinsicht
 - hinsichtlich der Nutzungsart
 - hinsichtlich der dieser statischen Typenprüfung zugrunde liegenden technischen Baubestimmungen, Zulassungen oder bautechnischen Erkenntnisse,so hat der Inhaber der Typenprüfung dies dem Prüfamt anzuzeigen.
Das Prüfamt entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

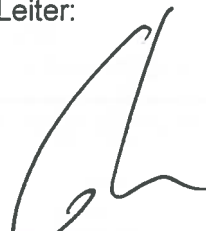
Der Bearbeiter:



Dipl.-Ing. (Univ.) Georg Hopf



Der Leiter:



Dipl.-Ing. (Univ.) Dieter Katz
Ltd. Baudirektor

Bemessungsblätter für

Bauvorhaben: **Dennert – DXV – Decke**
Hohlplattendecke $h = 20 \text{ cm}$
Typen 61.6 bis 66.6 in REI 30
Typen 61.7 bis 66.7 in REI 90

Projektnummer: A 16 125

Bauherr: Veit Dennert Baustoffwelt
GmbH & Co. KG
Veit-Dennert-Str. 7
96132 Schlüsselfeld

Blätter: 0 – 19



Typenprüfung
In bautechnischer Hinsicht geprüft
Siehe Prüfbericht S-WUE 16054 vom 22.03.17
LGA

Prüfamt für Standsicherheit
der Zweigstelle Würzburg

Würzburg, den 22.03.2017

Der Bearbeiter

Der Leiter

Dr.-Ing.
Thanh Nhan Nguyen
Prüfingenieur für Baustatik
(Massivbau)
Prüfer für bautechnische
Nachweise im Eisenbahnbau in
Verwaltungsverfahren des
Eisenbahn-Bundesamtes (EBA),
Fachrichtung Massivbau

Dipl.-Ing.
Martin Lauer
Prüfingenieur für Baustatik
(Stahlbau)

Dipl.-Ing.
Jörg Bänfer
Prüfsachverständiger
für Brandschutz
Beratender Ingenieur (IngKH)

Dipl.-Ing.
Uwe Flach
Beratender Ingenieur (IngKH)

Dr.-Ing.
Andreas Berneiser
Beratender Ingenieur (IngKH)
Fachplaner Energieeffizienz
(IngKH)

DENNERT - DXV - DECKE h = 20 cm REI30 St 1570/1770 B 500 A C 50/60

Platten Typ	as' as cm ² /m	zul. Moment M _d kNm/m	zul. Moment M _{freq} kNm/m	zul. Moment M _{perm} kNm/m	obere Zeile: zul. V _{rd} in kN/m untere Zeile: erf. l _{b,dir} in cm	d cm	Stützweitentabelle (*) (für Putz und Belag sind 1.5 kN/m ² berücksichtigt) zul.leff in m bei Nutzlast q in kN/m ²												Stand: 02.10.2016	
							1,5 A/B	2,3 A/B Stdw	2,7 A/B MW	2,8 A/B Stdw	3,2 A/B MW	3,5 F	3,8 C/D Stdw	4,0 A/B	4,2 C/D MW	5,0 A/B	5,0 C/D	5,0 E		6,0 E MW
61.6	1,40 8,20	61,2	41,0	128,4	42,4 4,4	17,0	7,36	7,06	6,85	6,80	6,62	6,49	6,37	6,29	6,21	5,94	5,94	5,94	5,94	[5,64]
62.6	1,40 9,66	71,5	43,9	118,5	42,5 4,8	17,0	7,36	7,36	7,11	7,11	7,11	7,00	6,76	6,80	6,51	[6,42]	[6,29]	[6,17]	[6,17]	[5,65]
63.6	1,40 13,77	99,4	59,0	92,2	42,5 4,8	17,0	7,36	7,36	7,11	7,11	7,11	7,11	6,80	[7,11]	6,49	[7,11]	[6,28]	[6,45]	[6,45]	[5,64]
64.6	1,40 20,82	143,6	80,4	50,6	42,5 5,2	17,0	7,36	7,36	7,11	7,11	7,11	7,11	6,84	[7,11]	6,45	[7,11]	[6,24]	[6,55]	[6,55]	[5,65]
65.6	4,90 9,66	71,5	43,9	118,4	42,5 4,8	17,0	7,36	7,36	7,11	7,11	7,11	7,00	6,86	6,80	6,68	[6,42]	[6,42]	[6,17]	[6,17]	[5,81]
66.6	7,05 13,77	99,4	59,0	92,0	42,5 4,8	17,0	7,36	7,36	7,11	7,11	7,11	7,11	6,96	[7,11]	[6,75]	[7,11]	[6,53]	[6,62]	[6,62]	[5,88]

Kat. A/B : Wohn-,Aufenthalts- und Büroräume
 Kat. C/D: Versammlungs- und Verkaufsräume
 Kat. E : Werkstätten und Lagerräume
 Kat. F : Fahrzeuglast < 25 kN

Trennwand:
 Stdw = Ständerwand
 MW = Mauerwerk

Für V_d ≤ zul. V_{rd} wird
 l_{b,dir} = erf. l_{b,dir} · V_d / zul V_d ≥ min l_{b,dir}
 t ≥ l_{b,dir} + 1,5 cm
 min l_{b,dir} = 4,4 cm Typ 61.6
 min l_{b,dir} = 4,8 cm Typ 62.6, 63.6, 65.6 u. 66.6
 min l_{b,dir} = 5,2 cm Typ 64.6



Begrenzung der zulässigen Stützweite durch den Hersteller # ohne Herstellerbegrenzung

Typenprüfung
 in bautechnischer Hinsicht geprüft
 Siehe Prüfbericht S-WUE/1005A vom 22.03.12
 LGA



QUERSCHNITT und BEWEHRUNG
 siehe Blatt 2 bis 8

[] = in den Rippen ist Bügelbewehrung in erforderlichster Höhe der Zweifelsfälle Würzburg
 Würzburg, den 22.03.2014
 Der Bearbeiter
 Der Leiter

[Signature]

DENNERT - DXV - DECKE h = 20 cm REI30 St 1570/1770 B 500 A C 50/60

Zulässige Schnittgrößen

Platten Typ	as' as cm²/m	zul. Moment M _d kNm/m	zul. Moment M _{frequ} kNm/m	zul. Moment M _{rare} kNm/m	zulässige Querkraft zul. V _{rd} in kN/m		d cm	zulässiges Moment M _{perm} in kNm/m unter Berücksichtigung der Durchbiegungsbeschränkungen (*) bei Nutzlast q in kN/m²																						
					a	b		1,5		2,3		2,7		2,8		3,2		3,5		3,8		4,0		4,2		5,0 C/D MW	5,0 E	5,0 C/D MW		
								A/B	Stdw	A/B	Stdw	A/B	Stdw	A/B	Stdw	A/B	Stdw	A/B	Stdw	A/B	Stdw	A/B	Stdw	A/B	Stdw					
61.6	1,40 8,20	61,2	41,0	249	42,4	106,7	17,0	36,70	33,71	32,48	32,19	31,12	35,92	35,49	29,29	34,97	27,45	34,06	38,47	37,90			38,47	37,90	34,06	38,47	37,90	34,06	38,47	37,90
62.6	1,40 9,66	71,5	43,9	252	42,5	106,7	17,0	41,49	39,39	37,94	37,61	36,36	41,76	40,00	34,22	38,37	32,07	38,19	41,52	38,00			41,52	38,00	38,19	41,52	38,00	38,19	41,52	38,00
63.6	1,40 13,77	99,4	59,0	259	42,5	106,7	17,0	42,01	41,59	40,05	41,44	39,96	43,72	40,48	42,88	38,13	43,17	38,07	45,36	37,87			45,36	37,87	38,07	45,36	37,87	38,07	45,36	37,87
64.6	1,40 20,82	143,6	80,4	271	42,5	106,7	17,0	42,43	42,12	39,84	41,87	39,43	44,58	40,95	43,56	37,67	43,87	37,59	46,78	38,00			46,78	38,00	37,59	46,78	38,00	37,59	46,78	38,00
65.6	4,90 9,66	71,5	43,9	252	42,5	106,7	17,0	41,49	39,39	37,94	37,61	36,36	41,76	41,19	34,22	40,40	32,07	39,79	41,52	40,18			41,52	40,18	39,79	41,52	40,18	39,79	41,52	40,18
66.6	7,05 13,77	99,4	59,0	259	42,5	106,7	17,0	44,12	43,85	42,40	43,62	42,23	45,95	42,40	44,93	41,25	44,58	41,16	47,79	41,16			47,79	41,16	41,16	47,79	41,16	41,16	47,79	41,16

Erläuterungen siehe Blatt 1



Typenprüfung
 In bautechnischer Hinsicht geprüft
 Siehe Prüfbericht S-WUE/60567 vom 22.03.2017
 LGA

Prüfamt für Standsicherheit
 der Zweigstelle Würzburg
 Würzburg, den 22.03.2017
 Der Bearbeiter Bojt
 Der Leiter Bojt

DENNERT - DXV - DECKE h = 20 cm REI90 St 1570/1770 B 500 A C 50/60

Platten Typ	as' as cm ² /m	zul. Moment M _d kNm/m	zul. Moment M _{freu} kNm/m	zul. Moment M _{fre} kNm/m	zul. Moment M _{fre} kNm/m	zul. Moment M _{fre} kNm/m	zul. V _{rd} in kN/m	d cm	zulässiges Moment Mperm in kNm/m unter Berücksichtigung der Durchbiegungsbeschränkungen (*) bei Nutzlast q in kN/m ²												Stand: 02.12.2016
									1,5 A/B Stdw	2,3 A/B Stdw	2,7 A/B MW	2,8 A/B Stdw	3,2 A/B MW	3,5 F	3,8 C/D Stdw	4,0 A/B MW	4,2 C/D MW	5,0 A/B	5,0 C/D	5,0 E	
61.7	1,40 8,20	57,6	39,5	325	40,2	99,4	16,1	34,54	31,73	30,57	30,30	29,29	33,80	33,40	27,57	32,91	25,83	32,06	36,21	35,67	
62.7	1,40 9,66	67,9	42,7	329	40,5	100,0	16,3	39,24	37,40	36,02	35,72	34,53	39,85	38,36	32,50	37,43	30,45	37,35	40,39	37,33	
63.7	1,40 13,77	96,4	57,5	340	41,3	102,4	16,5	39,85	40,12	38,49	39,95	38,38	41,43	38,94	40,54	37,67	40,89	37,59	43,14	37,60	
64.7	1,40 20,82	140,6	79,1	359	41,8	104,2	16,7	40,56	40,85	38,70	40,70	38,48	42,63	39,77	41,54	37,67	41,91	37,59	44,66	37,87	
65.7	4,90 9,66	67,9	42,7	327	40,5	100,0	16,3	40,36	37,40	36,03	35,72	34,53	39,85	39,38	32,50	38,61	30,45	37,79	40,39	38,40	
66.7	7,05 13,77	96,4	57,5	337	41,3	102,4	16,5	41,90	42,12	40,79	42,09	40,60	43,60	40,95	42,65	39,68	42,94	39,54	45,22	39,49	

Erläuterungen siehe Blatt 10



Typenprüfung

In bautechnischer Hinsicht geprüft

Siehe Prüfbericht S-WUE 160549 vom 22.03.17

LGA

Prüfamt für Standsicherheit

der Zweigstelle Würzburg

Würzburg, den 22.03.2017

Der Bearbeiter

Der Leiter

[Handwritten signature]